

Atmoshaus auf Erfolgskurs

Spatenstich für die neue Familiensiedlung «Grüneggpark» in Beromünster



Unter den Gästen: Gemeindepresident Charly Freitag und Nachbarn der neuen Siedlung.



Symbolischer Spatenstich im Schneegestöber.

Die Atmoshaus-Gruppe legte am Donnerstag, 21. November, mit dem symbolischen Spatenstich den Grundstein für die Verwirklichung einer modernen, ökologisch wertvollen sowie technologisch perfekt geplanten Siedlung, bestehend aus Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern, an idealer Lage und in unmittelbarer Nähe zum Flecken Beromünster.

Te. Die Atmoshaus-Gruppe mit Sitz in Sempach Station ist ein familiengeführtes Unternehmen und gehört Beat und Evelyne Niederberger, die beide aktiv im Geschäft tätig sind. Beat Niederberger begrüßte die Bauherren, Nachbarn und Geschäftspartner in Beromünster. Auf 20'522 Quadratmetern Baufläche realisiert Atmoshaus in Kooperation mit der Gemeinde Beromünster und weiteren Grundeigentümern die Siedlung «Grüneggpark» an idyllischer Lage. Hier entstehen in nächster Zeit insgesamt 150 Wohneinheiten.

«Willkommen auf der Sonnenseite des Wohnens»

Beromünster gehört zur «5-Sterne-Region» und hat ein historisches Zentrum – liebevoll «Fläcke» genannt – mit nationaler Bedeutung. Wahrzeichen und Orientierungspunkt zugleich ist der 215 Meter hohe, 1931 gebaute Landessenderturm sowie der unter Denkmalschutz stehende ganze Bereich um die Stiftskirche St. Michael mit den angegliederten Chorherrenhäusern. Die Gemeinde hat eine über 1000-jährige Geschichte und besticht durch ihre intakte und zentrale Lage. Mit Radtouren oder Spaziergängen lässt sich die Landschaft so richtig geniessen. Ob Spielgruppe, familienergänzende Betreuung, Gemeindegemeinschaft, Kantonsschule, Internat oder Musikschule – für die Bildung ist gesorgt. An längst vergangene Zeiten erinnert Ludwig Suter. Ausgerüstet mit Hellbarde, Feuerhorn und Laterne führt er Besuchergruppen auf dem Weg des früheren Nachtwächters durch Stift und Flecken.

Ideale Verkehrsverbindungen

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können innert kurzer Zeit Luzern, Sursee, Hochdorf oder die an-

grenzenden Aargauer Gemeinden Menziken und Reinach erreicht werden. Durch verschiedene Buslinien ist Beromünster bestens an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Der nächstgelegene Autobahnanschluss in Sursee kann in rund sieben Fahrminuten erreicht werden. Zehn Minuten sind es bis zum Anschluss in Sempach. Bern, Basel und Zürich lassen sich innerhalb einer Stunde erreichen. So ist Beromünster ein optimaler Ausgangsort für Aktivitäten jeder Art.

Wie wird gebaut?

Atmoshaus baut unter ökologischen Kriterien. Bauherren können wählen, wie ihr Eigentum sich gestalten soll, ob Standard, Minergie, Minergie P oder auch in der Plus-Energie-Klimahaus-Technologie. Grosszügige, komfortable und lichtdurchflutete Räume sind selbstverständlich, genauso wie die individuelle Anpassung der Grundrisse und die Verwendung moderner und anspruchsvoller Materialien. Gemeinsam mit einem grosszügigen Umschwung wird das Wohnen in Beromünster zu einem eindrücklichen Erlebnis.

«Rundum»-Betreuung

Die Atmoshaus-Gruppe beschäftigt

rund 45 Mitarbeitende und ist ein führender Anbieter von individualisierbaren Einfamilien- und Doppel-einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und Siedlungsbauten. Ihren Kunden ermöglicht die Atmoshaus-Gruppe ein unabhängiges, individuell und ökologisch konzipiertes Wohnen zu attraktiven Bedingungen. Die Kunden werden von der Projektierung über die Finanzierung, die Grundstücksbeschaffung bis zur Schlüsselübergabe durch ihre persönlichen Ansprechpartner unterstützt. Die Ursprünge von Atmoshaus gehen auf eine 1878 in Gunzwil gegründete Zimmerei zurück. Sie wurde später zu einem Baugeschäft ausgebaut und bildete 1984 die Grundlage für die Benag Bau und Haus AG, aus der später Atmoshaus hervorging. Die Benag AG, die zur Atmoshaus-Gruppe gehört, ist heute Investor für Mehrfamilienhäuser und Siedlungen. Die Atmoshaus-Gruppe hat weit über 1000 Eigenheime und Wohnungen erstellt. Ende Oktober 2011 hat die Atmoshaus-Gruppe in Sempach-Station ihr technologisch einzigartiges Bürogebäude im Plus-Energie-System bezogen. Weitere Informationen zum «Grüneggpark» in Beromünster erhalten Sie unter www.grueneggpark.ch.



Beat Niederberger informierte vor Ort über den «Grüneggpark» in Beromünster. (Bilder: Klaus Tepper)